

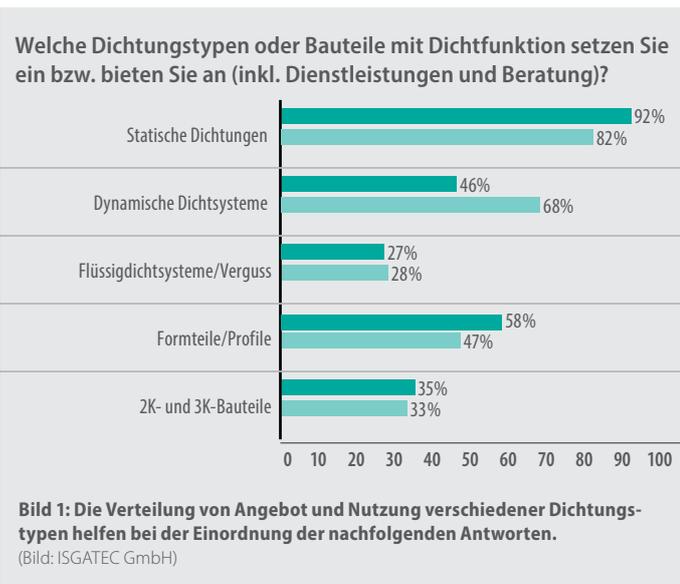
Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: AdobeStock_top images)

BRANCHENÜBERGREIFEND STATISCHE DICHTUNGEN, FORMTEILE/PROFILE, DYNAMISCHE DICHTSYSTEME, FLÜSSIGDICHTSYSTEME, MESS- UND PRÜFTECHNIK – Einige Probleme der letzten Jahre schwächen sich ab, andere wie Gesetze, Regulierungen und Bürokratie nehmen zu. Ansonsten vermitteln die Ergebnisse der diesjährigen Umfrage, an der sich rd. 90 Personen¹ beteiligt haben, ein gewohntes Bild. Hier und da gibt es Verbesserungen, Einschätzungen verlagern sich. Dass sich aber das Mindset ändert, lang bekannte Probleme zu lösen oder mutiger in die Zukunft zu schreiten, ist nicht spürbar. Ob das für diese systemrelevanten Bauteile, die im Rahmen der Transformation unserer Industriegesellschaft vor wachsenden Herausforderungen stehen, reicht, darf bezweifelt werden.



¹ Die Einschätzungen sind nach **Anwendenden** und **herstellenden bzw. liefernden Unternehmen** getrennt ausgewertet.
² Mehrfachauswahl möglich
³ **Blau** sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.

Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit von Dichtungslösungen?



Bild 2: Die Verfügbarkeit ist inzwischen wieder besser, die Probleme der letzten Jahre scheinen überwunden. Allerdings erfordern neue Gesetze und Regulierungen auch immer neue Lösungen und solche technischen Entwicklungen und Entwicklungsprojekte dauern ihre Zeit. (Bild: ISGATEC GmbH)

Wie beurteilen Sie die Preisentwicklung bei Dichtungslösungen?



Bild 3: Ganz anders ist das Bild bei der Preisentwicklung. Die Gründe zeigt das nächste Ranking (Bild: ISGATEC GmbH)

Was lässt die Preise von Dichtungslösungen steigen?



Bild 4: Hohe Materialpreise führen dieses Ranking gefolgt von den zuvor genannten Gesetzen und Regularien. Die Materialpreise sind ein überraschendes Ergebnis und gelten sicher nur für einzelne Dichtungswerkstoffe. Denn insgesamt hat sich der Preisindex für Werkstoffe die letzten Quartale entspannter gezeigt, was allerdings auch an der schwächelnden Konjunktur lag. (Bild: ISGATEC GmbH)



DICT!digital: Regelmäßige Informationen zu Materialpreisentwicklungen im Werkstoffkompass

Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: AdobeStock_top images)

Nach welchen preislichen Aspekten werden Dichtungslösungen beschafft?

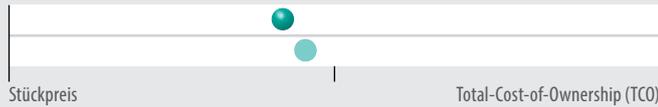


Bild 5: Der Wert einer Dichtungslösung und damit ihrer Beschaffung bemisst sich in einer soliden TCO-Betrachtung. Soweit die Theorie, in der Praxis wird das anders gesehen. (Bild: ISGATEC GmbH)

Gibt es in der Praxis Probleme mit gelieferten Dichtungen, Formteilen und Profilen?

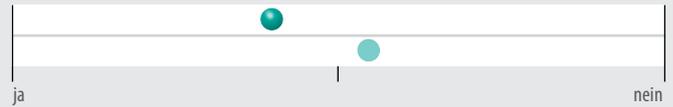


Bild 8: Anwendende haben in der Praxis anscheinend deutlich mehr Probleme mit gelieferten Dichtungen und Formteilen. Über die Gründe aller Nennungen gibt das nächste Chart Auskunft. Grundsätzlich sollten die Werte aber besser sein, vor allem, wenn man bedenkt, dass es sich bei diesen Lösungen meist um systemrelevante Bauteile handelt. (Bild: ISGATEC GmbH)

Die Beschaffung braucht klare Spezifikationen und Zeichnungen für präzise Anfragen. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation?

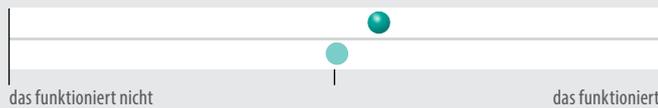


Bild 6: Hier ist im Vergleich zum Vorjahr eine leicht positive Tendenz festzustellen, die allerdings noch viel Luft nach oben bei diesem zentralen Thema lässt. (Bild: ISGATEC GmbH)

Was lässt die Kosten bzw. den Aufwand von Dichtungsprojekten steigen?

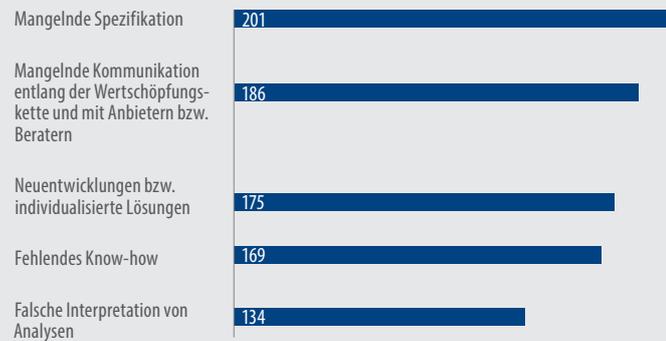


Bild 7: Warum das Thema aus der vorherigen Frage eine so große Bedeutung hat, zeigt dieses Ranking – mangelnde Spezifikation wird als größter Kostentreiber eingeschätzt, noch vor mangelnder Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette und Neuentwicklungen. (Bild: ISGATEC GmbH)

Wenn die vorherige Frage tendenziell mit ja beantwortet wurde – woher rühren die Probleme?



Bild 9: Das Ranking beginnt mit den üblichen Verdächtigen „der Beschaffung unter preislichen Gesichtspunkten“, gefolgt von Fertigungsqualität und Toleranzen und Werkstoffänderungen und an fünfter Stelle Lieferantenwechsel. Diese Aspekte hängen teilweise stark zusammen und machen deutlich, dass in der Beschaffung ein großes Potenzial liegt, spätere Probleme mit Dichtungen und Formteilen zu minimieren. Vielleicht sollte TCO-Betrachtungen (siehe Bild 5) doch eine größere Bedeutung geschenkt werden. (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Die Einschätzungen sind nach Anwendenden und herstellenden bzw. liefernden Unternehmen getrennt ausgewertet.

² Mehrfachauswahl möglich

³ Blau sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.

Wettbewerbsvorteile: integrierte Inhouse-Weiterbildung **macht's möglich**

ISGATEC
AKADEMIE
www.isgatec.com > Akademie

Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: AdobeStock_top images)

Werden Erkenntnisse aus Qualitätsmängeln oder Schäden abteilungsübergreifend oder an Zulieferer kommuniziert?



Bild 10: Die Werte sind erfreulich hoch, auch wenn es vereinzelte Nennungen im Negativbereich gab. Hier funktioniert die Kommunikation also, wäre schön, wenn dies in anderen Phasen genauso wäre. Dann müsste man vielleicht weniger über Schäden und Qualitätsmängel kommunizieren. (Bild: ISGATEC GmbH)

Welche technischen Anforderungen sind derzeit die größten Herausforderungen für Dichtungen bzw. Dichtstellen?

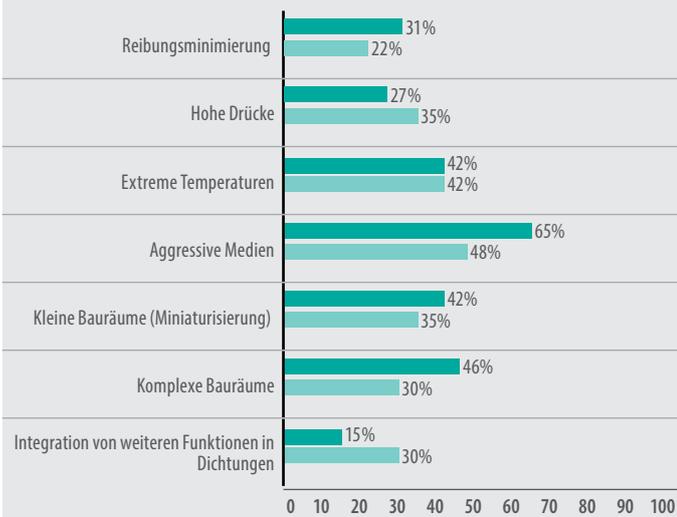


Bild 11: Hier ergibt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren, lediglich die Themen „Reibungsminimierung“ und „Integration von weiteren Funktionen in Dichtungen“ haben diesmal an Bedeutung verloren. Ob dies eine Momentaufnahme oder ein Trend ist, werden die nächsten Umfragen zeigen. In den freien Nennungen wurden vermehrt PFAS-freie und weitere normenge-rechte Lösungen genannt, was aktuelle Fragestellungen widerspiegelt. (Bild: ISGATEC GmbH)

Welche Branchen sind aktuell die Treiber für Dichtungslösungen?

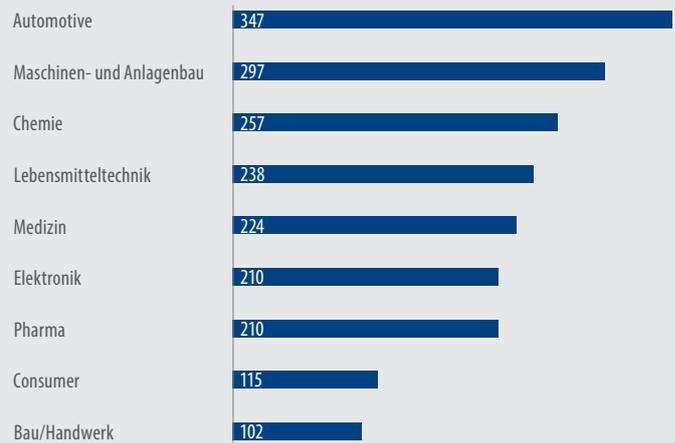


Bild 12: Im Vergleich zum Vorjahr fällt auf, das die Treiberbedeutung der Elektronik (Von Platz 3 auf 6) deutlich geringer eingeschätzt wird. Das ist überraschend, da Elektronik und ihre sichere Abdichtung in vielen anderen Branchen eine zentrale Rolle spielen. (Bild: ISGATEC GmbH)

Welche Trends führen zu einem steigenden Entwicklungsbedarf in der Dichtungstechnik?

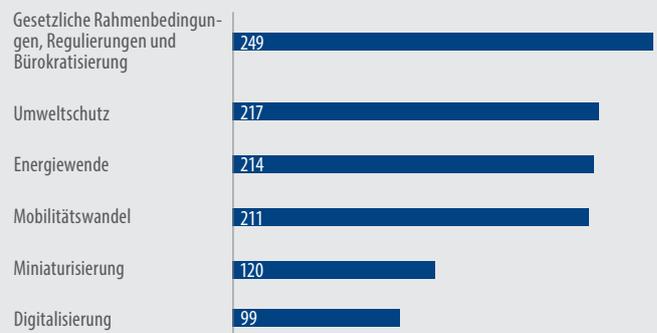


Bild 13: Dieses Ergebnis zeigt ein grundsätzliches Dilemma in Deutschland. Vor den technischen Entwicklungstrends steht die Erfüllung von gesetzlichen Rahmenbedingungen, Regularien und bürokratischen Vorgaben bei der Entwicklung neuer Lösungen. (Bild: ISGATEC GmbH)

Die Diskussion über die PFAS-Regulierung und aktuelle Marktentwicklungen werden erheblichen Einfluss auf weitverbreitete Dichtungslösungen haben. Wie sehen Sie das Thema?



Bild 14: Die Mehrheit sieht das Thema kritisch. Hersteller und Anwendende sind sich hier einig. Was die Mittelwerte nicht zeigen, rd. 20% der Teilnehmenden vergaben den Höchstwert hinsichtlich der kritischen Betrachtung und seiner Folgen. Das ist selten in unseren Umfragen. (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Die Einschätzungen sind nach Anwendenden und herstellenden bzw. liefernden Unternehmen getrennt ausgewertet.
² Mehrfachauswahl möglich
³ Blau sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.

Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: AdobeStock_top images)

Wenn in Projekten Dichtungslösungen spezifiziert werden – was wird spezifiziert: die Dichtung oder die Dichtstelle?

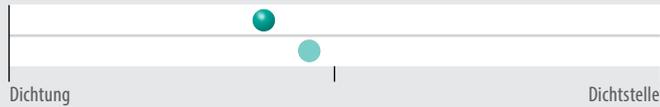


Bild 15: Rückschritt im Vergleich zum Vorjahr oder Momentaufnahme? Egal, denn diese Einschätzungen gehen an Forderungen der Praxis vorbei: Hier wird immer wieder darauf hingewiesen, dass eine ganzheitlich betrachtete Dichtstelle entscheidend für die Funktion von Bauteilen, Aggregaten etc. ist. Der Sensibilisierungs- und Handlungsbedarf in diesem Bereich nimmt also nicht ab. (Bild: ISGATEC GmbH)

Standard- oder Individuallösung: Was setzen Sie überwiegend ein?



Bild 17: Die Tendenz geht immer mehr in Richtung Individuallösungen, was angesichts der steigenden Anforderungen an Dichtungen auch nicht überrascht. (Bild: ISGATEC GmbH)

Dichtungen müssen vielen Gesetzen, Regelwerken und Normen, d.h. dem Stand der Technik entsprechen. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein?

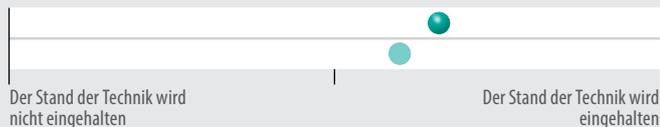


Bild 18: Auch beim „Stand der Technik“ verbessern sich die Werte kontinuierlich – eine positive Entwicklung. (Bild: ISGATEC GmbH)

Der Stand der Technik ist projektbezogen bekannt?



Bild 19: Gleiches gilt für die Kenntnis hinsichtlich des jeweiligen Standes der Technik – auch hier bessere Werte als im Vorjahr. (Bild: ISGATEC GmbH)

Das Konstruieren von Dichtstellen wird komplexer. Welchen Aussagen stimmen Sie zu?

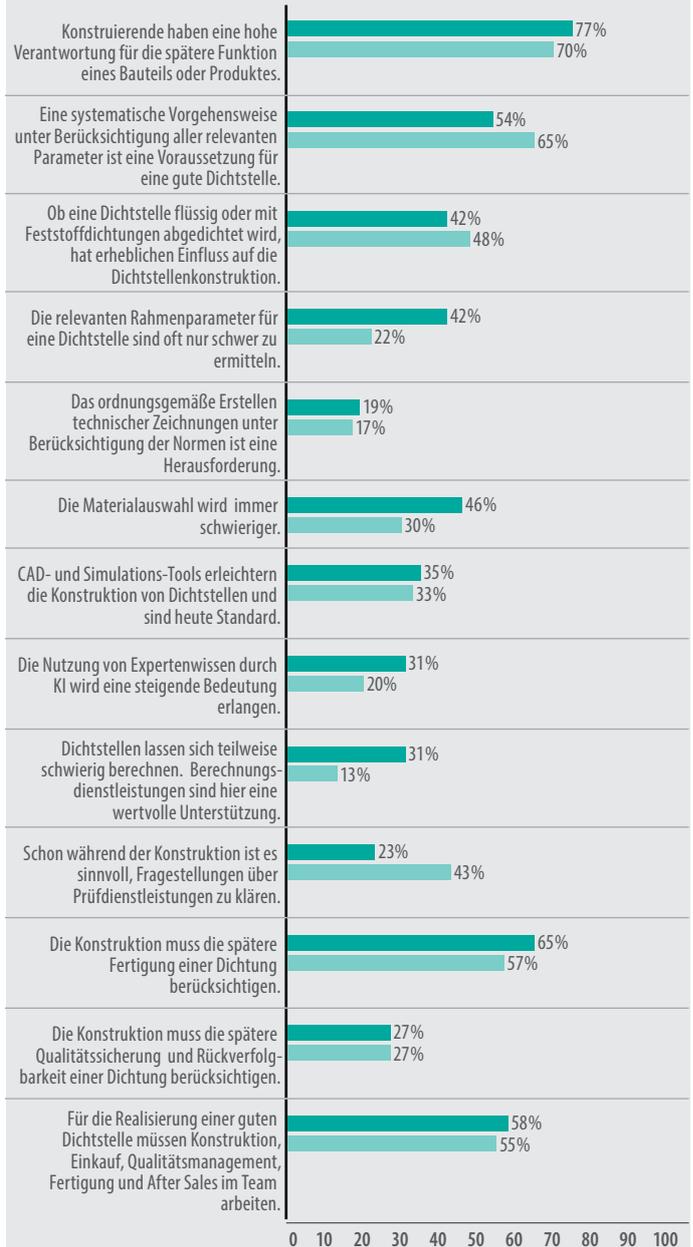


Bild 16: Die Antworten bewegen sich ungefähr auf Vorjahresniveau. Interessant ist aber die unterschiedliche Einschätzung von Anwendenden und Herstellern. „Die relevanten Rahmenparameter für eine Dichtstelle sind oft nur schwer zu ermitteln.“ – dies bewerten Anwendende deutlich höher. Im Gegenzug finden es Hersteller deutlich sinnvoller, schon während der Konstruktion, Fragestellungen über Prüfdienstleistungen zu klären. (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Die Einschätzungen sind nach Anwendenden und herstellenden bzw. liefernden Unternehmen getrennt ausgewertet.

² Mehrfachauswahl möglich

³ Blau sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.

Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: Adobestock_top images)

Welche Rolle spielen Nachhaltigkeitsaspekte (R-Strategien, CO₂-Fußabdruck etc.) bei der Dichtstellenentwicklung?

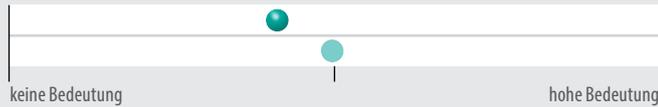


Bild 20: Während es bei Anwendenden tendenziell eine geringe Rolle spielt, pendeln sich die Hersteller auf einen Mittelwert ein – ein Fortschritt im Vergleich zum Vorjahr. Dennoch korrespondiert dieses Ergebnis noch nicht mit der medialen Präsenz dieses Trends. (Bild: ISGATEC GmbH)

Dichtungsmontagen sorgen immer wieder für Dichtungsprobleme. Wie beurteilen Sie die Bestrebungen der letzten Jahre?

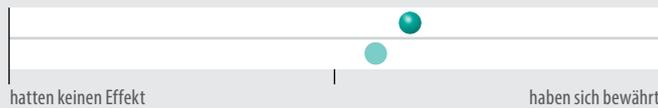


Bild 21: Hier ergibt sich das gleiche leicht positive Bild wie im Vorjahr. (Bild: ISGATEC GmbH)

Dichtungen können manuell oder automatisch montiert werden – was bevorzugen Sie, wenn Sie die Wahl haben?

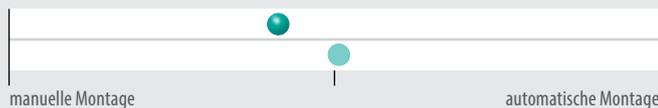


Bild 22: Anwendende tendieren mehr zur manuellen Montage, Hersteller haben in Summe keine Präferenz. (Bild: ISGATEC GmbH)

Der Auftrag von Flüssigdichtungen kann Probleme verursachen – woran liegt es?



Bild 23: Flüssigdichtungen haben sich in vielen Bereichen bewährt, erfordern aber ein umfassendes Know-how. Klappt es nicht, sind die Hauptgründe, dass der Prozess nicht ganzheitlich betrachtet wird und dieser Dichtungstyp bei der Bauteilkonstruktion nicht entsprechend beachtet wurde. (Bild: ISGATEC GmbH)

Dichtungen bzw. Dichtstellen werden intelligent. Wo sehen Sie die größten Potenziale?

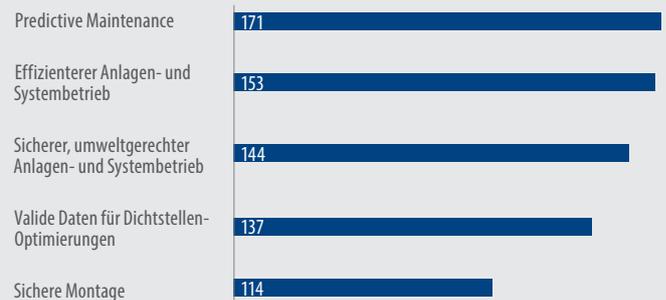


Bild 24: Das Ranking macht deutlich, dass die größten Potenziale im Bereich der Instandhaltung und im effizienteren Anlagenbetrieb liegen. Hinsichtlich des Potenzials für einen sicheren und umweltgerechten Anlagen- und Systembetrieb und der Nutzung einer großen Datenbasis für Dichtstellen-optimierungen muss weiter sensibilisiert werden – wie auch für diese Dichtungslösungen im Allgemeinen, die i.d.R. erst unter TCO-Betrachtungen ihr Kosten- und Schadensminimierungspotenzial ausspielen. (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Die Einschätzungen sind nach Anwendenden und herstellenden bzw. liefernden Unternehmen getrennt ausgewertet.

² Mehrfachauswahl möglich

Blau sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.



Impulse. News. Lösungspartner.
frisch geliefert



www.isgatec.com > Newsletter
kostenlos abonnieren!

Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: AdobeStock_top images)

Produzieren Sie Dichtungen im 3D-Druck oder setzen Sie solche ein?

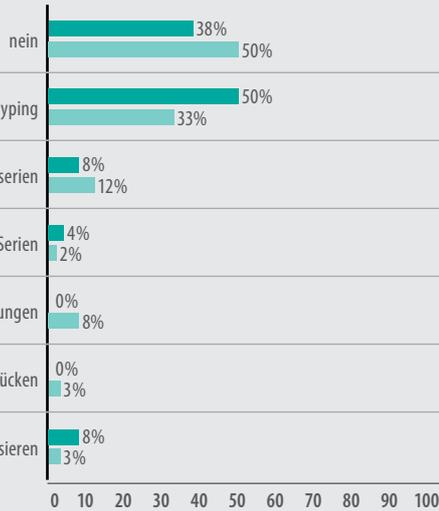


Bild 25: In dieses Thema kommt nur langsam Bewegung, wobei dieses Jahr die Anwendenden aufgeschlossener sind. Potenziell interessante Einsatzgebiete werden dabei nur punktuell genutzt. Da technische und Material-Hürden immer kleiner werden, wäre es durchaus an der Zeit, sich mit dieser Fertigungstechnologie und daraus resultierenden Beschaffungsmodellen intensiver auseinanderzusetzen. Mal sehen, wie sich die Werte die nächsten Jahre verändern. (Bild: ISGATEC GmbH)

Welchen Aussagen zum Themenbereich „Mess- und Prüftechnik für die Dichtungstechnik“ stimmen Sie zu?

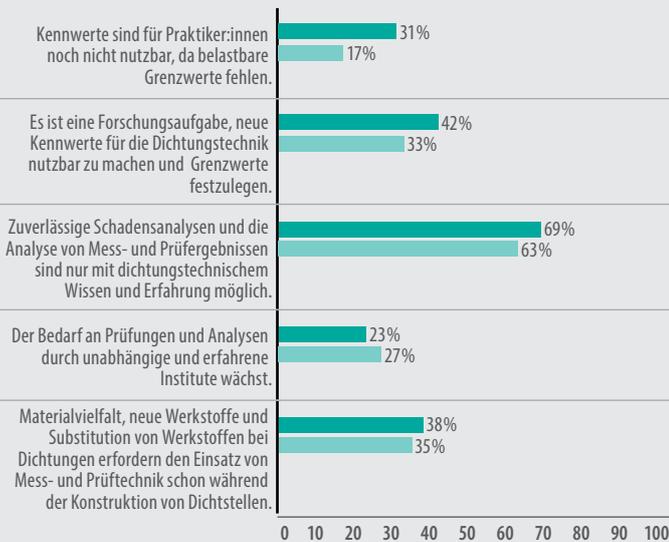


Bild 26: Hier ergibt sich ein identisches Bild zum Vorjahr. Die Entwicklung der Mess- und Prüftechnik wird auf der Basis von umfangreichem Wissen ihre Vorteile entfalten können. (Bild: ISGATEC GmbH)

Die Bedeutung von Haltbarkeit, des richtigen Handlings und der Logistik von Dichtungen wird in der Praxis richtig eingeschätzt?

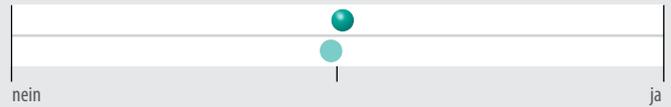


Bild 27: Die Mittelwerte machen deutlich, dass dieses Thema noch unterschätzt wird. Vielleicht sollte man in diesem Bereich mal über 3D-Druck nachdenken. Es gibt heute Lösungen, die Lagerhaltung, Handling und Logistik – in bestimmten Stückzahlengrenzen – deutlich vereinfachen können. (Bild: ISGATEC GmbH)

Wie könnte die Instandhaltung effektiver gestaltet werden?

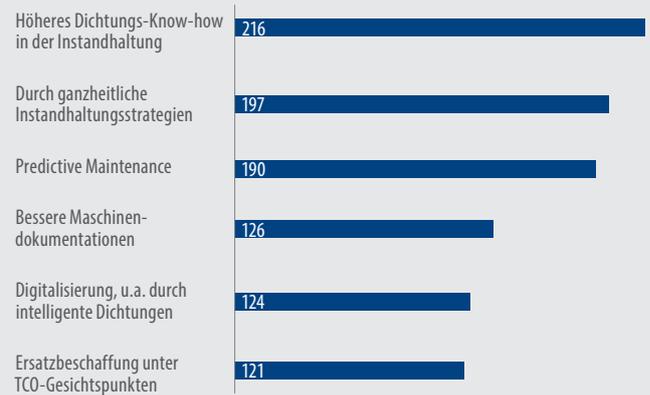


Bild 28: Dieses Ranking beginnt mit „höherem Know-how“ gefolgt von modernen vorausschauenden Strategien. Intelligente Dichtungen werden hier ebenso wie die Beschaffung unter TCO-Gesichtspunkten nachrangig gerankt. Gerade in Bezug auf das Potenzial von intelligenten Dichtungslösungen, muss hier noch viel sensibilisiert werden. (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Die Einschätzungen sind nach Anwendenden und herstellenden bzw. liefernden Unternehmen getrennt ausgewertet.
² Mehrfachauswahl möglich
³ Blau sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.

Was ändert sich in der Dichtungstechnik?

Aktuelle Einschätzungen zu Herausforderungen rund um die Dichtungstechnik



(Bild: AdobeStock_top images)

Das fehlende Dichtungsfach- und -praxiswissen wird oft kritisiert – woran liegt es?

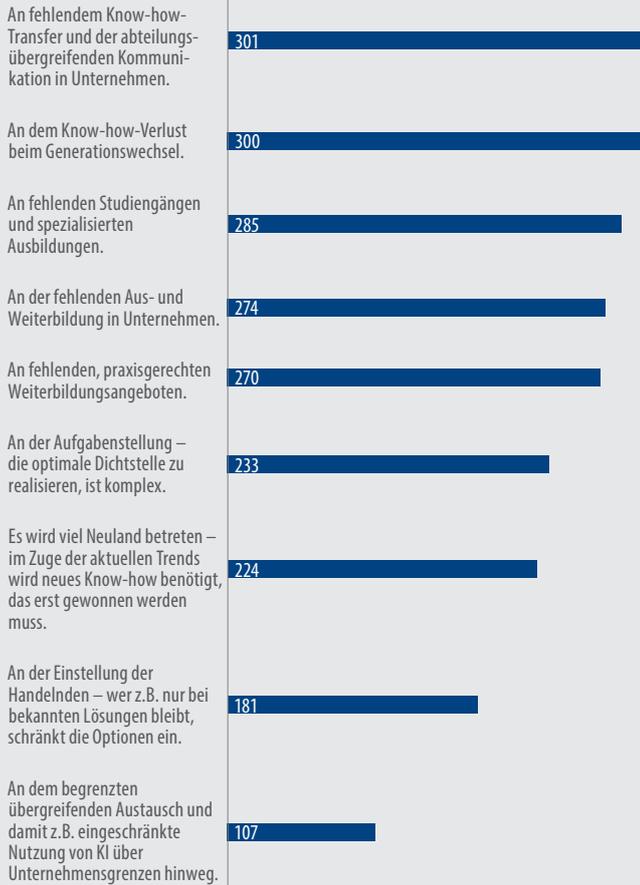


Bild 29: Hier hat sich was verschoben: Erstmals wird das Ranking von mangelndem Know-how-Transfer und fehlender Kommunikation in den Unternehmen angeführt. Auch der „Know-how-Verlust beim Generationswechsel“ wird hoch gerankt. Erst dann folgen die eingeschränkten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Die Einschätzungen sind nach **Anwendenden** und **herstellenden bzw. liefernden Unternehmen** getrennt ausgewertet.
² Mehrfachauswahl möglich
³ **Blau** sind Gesamtwerte. Zu den Rankings konnten jeweils mehrere Punkte vergeben werden.

Weitere Informationen
 ISGATEC GmbH
www.isgatec.com



Von und mit Marco Rodriguez

Die Freiheit
**„Prozesssicher
 automatisiert kleben“**
 zu lernen, wann und wo Sie möchten

 **Jetzt entdecken:**
 ISGATEC On-Demand-Lehrgänge!